



## **Luthers kleiner Katechismus – die zehn Gebote**

## **Stundenentwurf**

### **1. Situation:**

Viele Jugendkreise sind bereits „christlich sozialisiert“. Sie bringen zum Teil ein ganzes Stück Vorwissen mit. Vielleicht kamen einige auch schon mit dem Kleinen Katechismus in Kontakt.

### **1.1.Ziel:**

Der Kleine Katechismus ist entstanden, um Menschen zu helfen, wichtige christliche Inhalte zu verstehen und im Leben umzusetzen. Dabei geht es nicht um ein Frage-Antwort-Spiel, sondern darum, den biblischen Text zu kapiern und über seinen Inhalt aussagefähig zu werden; d.h., ihn nicht nur stumpf auswendig zu lernen, sondern ihn zu verinnerlichen, gedanklich zu durchdringen und ihn mit anderen Glaubensfragen und Erkenntnissen zu kombinieren. Hierbei ist es wichtig, dass die Jugendlichen es lernen, den Kleinen Katechismus als eine Anleitung für ein Leben in der Nachfolge zu verstehen.

### **1.2. Einteilung:**

Um die große Aussagekraft des Katechismus zu nutzen, empfiehlt es sich, diesen in mehreren Etappen zu lehren. Der Katechismus selbst gibt hierfür bereits eine Unterteilung voraus:  
Die 10 Gebote / Der Glaube / Das Vaterunser / Die Taufe / Das Abendmahl / Die Beichte

### **2. Vorschlag zu den 10 Geboten (2.Mose 20,1-17):**

Die 10 Gebote rufen auf zu einem Leben, in dem am Verhalten des Gläubigen eine Gottesbeziehung erkannt werden kann. Ethisch und moralisch korrekt leben, nicht allein um der Korrektheit willen, sondern als einen Sekundäreffekt, der aus der Beziehung zu Gott heraus wächst.

### **3. Einstieg:**

Man zeige verschiedene Dinge, die jeweils mit einer spezifischen Berufsgruppe in Verbindung zu bringen sind. z.B.: Gummihandschuhe – Arzt / Maurerkelle – Maurer / Schere, Föhn – Friseur / Bohrmaschine – Zahnarzt / Kabel – Elektriker / usw.

Bei vielen Menschen kann man von dem, womit sie umgehen, auf den Beruf schließen.

Manche Menschen zeigen aber auch durch ihre Kleidung, wohin sie gehören – nicht nur durch Berufskleidung, sondern auch, wohin sie sich musikalisch oder gesellschaftlich hingezogen fühlen.

### **4. Durchführung:**

Frage: Woran erkennt man einen Christen?

### **Infos:**

Die 10 Gebote lassen sich in 3 Teile teilen:

#### 1. Gottesbeziehung (Ex 20,1-11)

Das erste ist die Gottesbeziehung. Hier wird Gott als der, der befreiend in das Leben der Menschen eingreift, genannt. Der Text ist an dieser Stelle in der ersten Person geschrieben (Ex 20,1-6): Gott wendet sich persönlich seiner Schöpfung zu. Das ist der Grund, auf dem alle anderen Gebote bauen. Gottes Liebe ist eine sich in alle Lebensbereiche ausdehnende Liebe. Wer zu Gott gehört, der lässt das Handeln Gottes in seinem Leben zu, dessen Wertvorstellungen verändern sich. Die Gottesbeziehung macht sich in ethischem Verhalten sichtbar. Gottes Liebe geht durch das Verhalten von Menschen hindurch zu anderen Menschen. Aus diesem Grund schreibt Luther im Kleinen Katechismus in der Erläuterung immer wieder ... Du sollst Gott fürchten und lieben...

Das Sabbatgebot verdeutlicht, dass die Beziehung zu Gott nicht auf einer von Menschen erbrachten Leistung beruht, denn der Mensch soll gerade nichts tun als den Tag mit Gott zu verbringen.

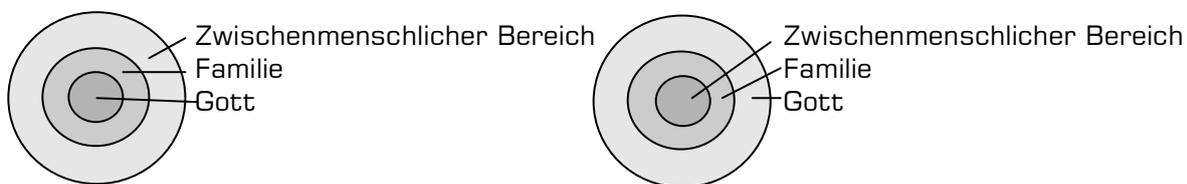
## 2. Bereich der Familie

Als „kleinste soziale Einheit“ stehen auch Familie und Ehe unter Gottes Schutz. Gott, der alles Mögliche tut, um Beziehungen zu knüpfen und zu erhalten, möchte nicht, dass diese Beziehungen in die Brüche gehen. Welchen hohen Stellenwert familiäre Bindungen für Gott darstellen, wird daran deutlich, dass er die Gemeinde häufig als seine Braut bezeichnet und jeder einzelne Mensch in eine familiäre Beziehung zu Gott treten kann, indem er Gott Vater nennt und Gottes Kind wird.

„Du sollst Vater und Mutter ehren“ ist das einzige Gebot der 10 Gebote, an das eine Verheißung geknüpft ist.

## 3. öffentlich - rechtlicher Bereich

Der „öffentlich - rechtliche“ Bereich ist der Bekannteste der 10 Gebote. Hier fassen hoch komprimierte Sätze die Grundlagen für gelingendes menschliches Leben zusammen. Auch hier schreibt Luther zur Erklärung immer wieder „Wir sollen Gott fürchten und lieben ...“ Dies ist ein deutlicher Hinweis, dass die 10 Gebote ihre Herkunft und ihr Ziel in Gott zu suchen haben. Die Tatsache, dass die 10 Gebote nicht mit einem „Du sollst“, sondern mit einem „Ich bin“ beginnen, gibt die Voraussetzung für die Gebote. Weil Gott ist, sind die 10 Gebote der Maßstab. Daher sollte man auch versuchen, die 10 Gebote nicht als Last oder zum Sinn der Pflichterfüllung zu erleben, sondern der Überschrift gemäß interpretieren: Lebt als die Befreiten – die 10 Gebote = die 10 Freiheiten! Alle Gebote haben eine Begründung: Gottes Beziehung und zwischenmenschliche Beziehung.



1.: Gott als Zentrum aller Aussagen; 2.: Gott umgibt alle Aussagen; 3.: (Ohne Abb.) Gott umgeben von allem. => Nichts auf dieser Welt müssen wir ohne Gott leben.

## 5. Vertiefung:

### In der Gruppe:

1. In Gruppen sollen die Jugendlichen erarbeiten, ob sie die 10 Gebote ebenso wie Luther interpretieren. Welche Formulierung gefällt ihnen, was würden sie anders sagen, woraus werden sie gar nicht schlau?
2. Fragen: Welches der 10 Gebote beschreibt die „schwerste Sünde“? Welches der 10 Gebote lässt sich am schwersten halten?
3. Entschärft Jesus in Mk 12, 29-31 die 10 Gebote?

## Woran erkennt man einen Christen?

Joh 13,35:

Daran wird *jedermann* erkennen, dass ihr meine Jünger seid, wenn ihr *Liebe* untereinander habt.

Markus 12, 29-31:

Jesus aber antwortete ihm: Das höchste *Gebot* ist das: »Höre, Israel, der Herr, unser Gott, ist der Herr allein, und du sollst den Herrn, deinen *Gott, lieben* von ganzem Herzen, von ganzer Seele, von ganzem Gemüt und von allen deinen Kräften« (5.Mose 6,4-5). Das andre ist dies: »*Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst*« (3.Mose 19,18).

Es ist kein anderes Gebot größer als diese.

Das Zeugnis eines Christen ist das von Gottes Liebe veränderte Leben, welches in den 10 Geboten eine Anleitung dazu findet.

## 6. Showdown:

Die Jugendlichen sollen versuchen, den Kleinen Katechismus in kleinen Häppchen (zuerst den Teil der 10 Gebote) auswendig zu lernen.

2007 Michael Hochberg, EC-Referent